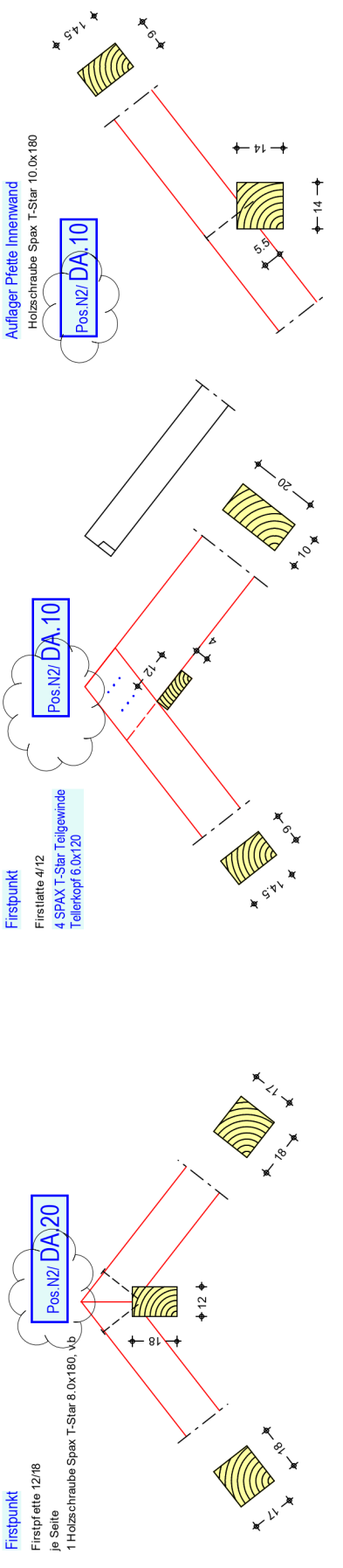
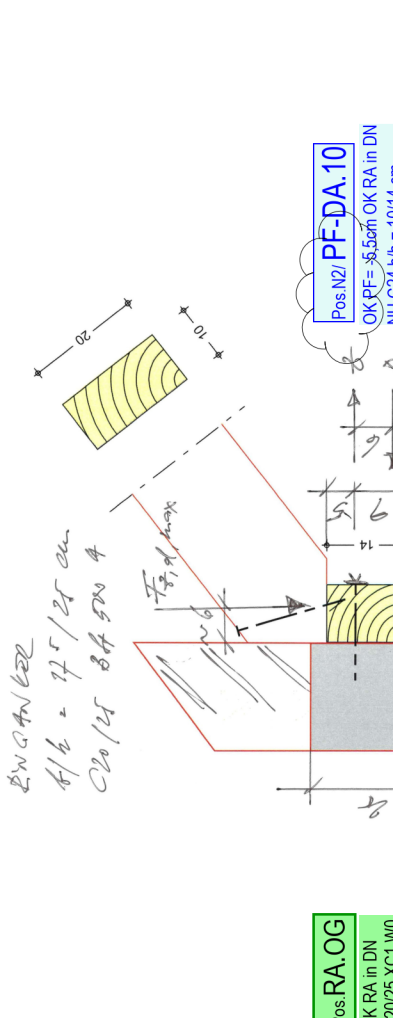


DACHKONSTRUKTION Anschlusspunkte



DACHKONSTRUKTION Details Plattenbefestigung



LEGENDE

- BRH Brüstungshöhe OKFF bis OK Rohbau
- DD/BDWD Decken- / Boden- / Wanddurchbruch (für Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ Elektro)
- NA Nolausgang DIN EN179
- RH Raumhöhe i.L. OKFF bis UK (Unter-) Decke
- RR Regenrohr / Dachentwässerung
- UZ / ST Unterzug/ Sturz (gem. Statik)
- VSS Vorsatzschale, Trockenbau
- Brandwand F60 (hochfeuerhemmend)
- OKFF OK Fertigfußboden
- OKRD OK Rohfußboden
- NEUBAU
- BESTAND

DACHKONSTRUKTION Holzgüte: NH C24

Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995 NA auszuführen.

HOLZSCHUTZ

Alle Holzbauteile, Holzleuchte bei Einbau  $\leq 18\%$ , müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.

BETONBAUTEILE

Ringanker: C20/25 XC1, WO BSt 500 ( $c_{min} = 25\text{mm}$  (bis  $d_s = 14\text{mm}$ ))

Fundamente: C20/25 WF unbewehrt

Sohlplatten: C20/25 XC2, WF BSt 500 ( $c_{min} = 30\text{mm}$  (bis  $d_s = 25\text{mm}$ ))

Stahlbetonbauteile sind nach DIN EN 1992 NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ DER BEWEHRUNG

Für den Korrosionsschutz der Bewehrung sind die Anforderungen an die Bekleidung, die Betonzusammensetzung, die Verdichtung und die Nachbehandlung sowie die allgemeinen Bewehrungsregeln einzuhalten.

GRÜNDUNG

Es ist auf tragfähigen, gewachsenen Boden in frostfreier Tiefe zu gründen. Bei einer aufgeklärten Sohle ist diese zu verdichten, die Proctordichte ist mit 98 bis 100 % nachzuweisen.

DECKENKONSTRUKTION

Holzgüte: NH C24, BSH GL24h

Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995 NA auszuführen.

HOLZSCHUTZ

Alle Holzbauteile, Holzleuchte bei Einbau  $\leq 18\%$ , müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.

STURZTRÄGER | TREPPE

Stahlgüte: S235

Stahlbauteile und deren Anschlüsse sind nach DIN EN 1993 NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ

Alle Stahlbauteile sind durch Feuerverzien oder durch einen geeigneten Anstrich vor Korrosion zu schützen. Bei der Anwendung von Korrosionsschutzmitteln ist die Anwendung von nichtrostenden Stählen gegen die Anwendung von nichtrostenden Stählen ist kein Einwand zu führen, wenn diese wenigstens die Eigenschaften eines S 235 aufweisen.

HINWEISE TRAGWERK

BAUZUSTÄNDE

Während der Bauarbeiten ist die Standsicherheit der bestehenden Bauteile unter Einbeziehung möglicher Zwischenbauzustände zu gewährleisten. Diese Sicherung unterliegt während der gesamten Bauphase der Eigenverantwortung der bauausführenden Firma.

ALLGEMEINE HINWEISE MAUERWERK

Die Forderungen der DIN EN 1996-NA sind einzuhalten.

SCHLIESSEN VON WANDÖFFNUNGEN IM MAUERWERK

Wird neben Wandöffnungen geschlossen und werden diesem Bereich Lasten zugewiesen, so sind die Anschlüsse des neuen Mauerwerkes für das vorhandene Mauerwerk sorgfältig und nach den anerkannten Regeln der Bautechnik auszuführen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen.

Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen.

BESTAND

Die in der statischen Berechnung für den Bestand angenommenen Querschnitte tragender Bauteile sind bei Baudarstellung auf Tragfähigkeit und Tragfähigkeit zu kontrollieren und bei Notwendigkeit Verbesserungen und Auswechslungen vorzunehmen.

ALLGEMEINE HINWEISE GRÜNDUNG

Beachte allgemeine Angaben in der Statik Kap. Gründung und zu der Ausführung der Sohlplatten auf Plan AUTW-04.

Index		Index	Index	Index	Index
a	11.06.2026	Dachsparren-Plattenverstärkung	Müller		
		Änderungen	Beibehalter		

zugehörige Ausdruckspläne Tragwerk: AUTW-01a, -02, -03a, -04a, -05a, -06

zugehörige Schalpläne: zugehörige Bewehrungspläne:

OKFF EG  $\pm 0.00 \pm 35.55 \text{ m üNN}$

PLAFOND

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

Reichensteinallee 10 | 12327 Berlin

Tel. (030) 37 446 22-0 | FAX (030) 37 446 22-28 | mail@plafond-group.de

BAUVORHABEN Umbau Feuerwache Schmöckwitz - im Fachbereichsamt

Adalgsstraße 78A, 12327 Berlin-Schmöckwitz

BAUHERR Ortsverein Schmöckwitz e.V.

Alt Schmöckwitz 10, 12327 Berlin

2026-03-03

2026-03-30

GRÜNDUNG

MASSIVBAU

841 x 584

1:50

PROJEKTIERE

P21-001

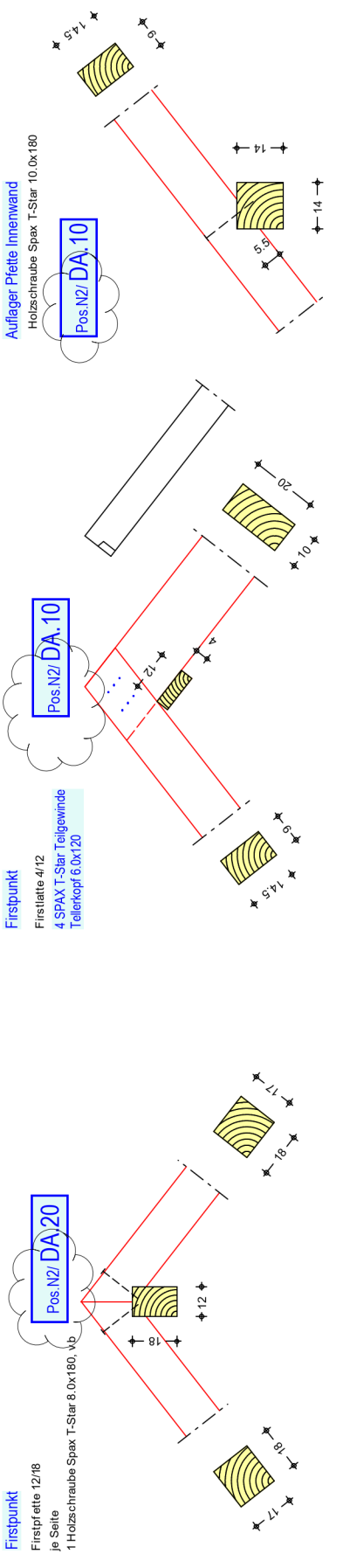
PLANKODIERUNG

P21-001\_5\_A-07\_N\_SC-E

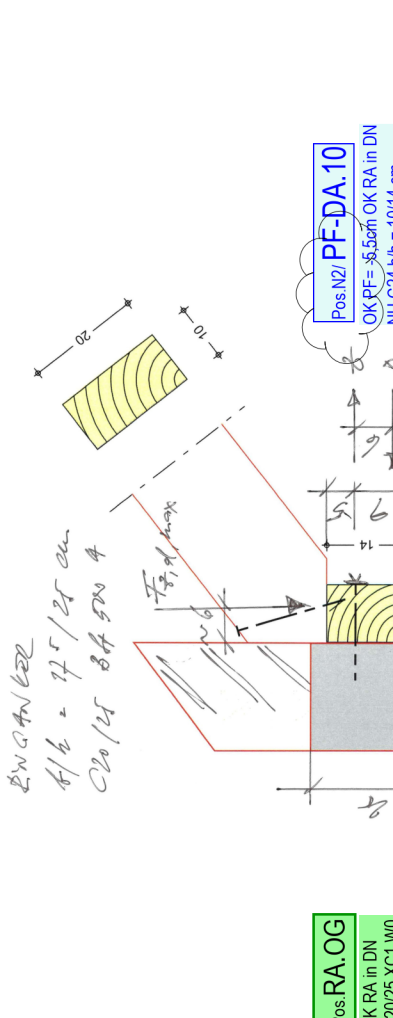
PLANKODIERUNG

P21-001\_5\_TW-06\_SC-E

DACHKONSTRUKTION Anschlusspunkte



DACHKONSTRUKTION Details Plattenbefestigung



LEGENDE

- BRH Brüstungshöhe OKFF bis OK Rohbau
- DD/BDWD Decken- / Boden- / Wanddurchbruch (für Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ Elektro)
- NA Nolausgang DIN EN179
- RH Raumhöhe i.L. OKFF bis UK (Unter-) Decke
- RR Regenrohr / Dachentwässerung
- UZ / ST Unterzug/ Sturz (gem. Statik)
- VSS Vorsatzschale, Trockenbau
- Brandwand F60 (hochfeuerhemmend)
- OKFF OK Fertigfußboden
- OKRD OK Rohfußboden
- NEUBAU
- BESTAND

DACHKONSTRUKTION Holzgüte: NH C24

Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995 NA auszuführen.

HOLZSCHUTZ

Alle Holzbauteile, Holzleuchte bei Einbau  $\leq 18\%$ , müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.

BETONBAUTEILE

Ringanker: C20/25 XC1, WO BSt 500 ( $c_{min} = 25\text{mm}$  (bis  $d_s = 14\text{mm}$ ))

Fundamente: C20/25 WF unbewehrt

Sohlplatten: C20/25 XC2, WF BSt 500 ( $c_{min} = 30\text{mm}$  (bis  $d_s = 25\text{mm}$ ))

Stahlbetonbauteile sind nach DIN EN 1992 NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ DER BEWEHRUNG

Für den Korrosionsschutz der Bewehrung sind die Anforderungen an die Bekleidung, die Betonzusammensetzung, die Verdichtung und die Nachbehandlung sowie die allgemeinen Bewehrungsregeln einzuhalten.

GRÜNDUNG

Es ist auf tragfähigen, gewachsenen Boden in frostfreier Tiefe zu gründen. Bei einer aufgeklärten Sohle ist diese zu verdichten, die Proctordichte ist mit 98 bis 100 % nachzuweisen.

DECKENKONSTRUKTION

Holzgüte: NH C24, BSH GL24h

Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995 NA ausführen.

HOLZSCHUTZ

Alle Holzbauteile, Holzleuchte bei Einbau  $\leq 18\%$ , müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.

STURZTRÄGER | TREPPE

Stahlgüte: S235

Stahlbauteile und deren Anschlüsse sind nach DIN EN 1993 NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ

Alle Stahlbauteile sind durch Feuerverzien oder durch einen geeigneten Anstrich vor Korrosion zu schützen. Bei der Anwendung von Korrosionsschutzmitteln ist die Anwendung von nichtrostenden Stählen gegen die Anwendung von nichtrostenden Stählen ist kein Einwand zu führen, wenn diese wenigstens die Eigenschaften eines S 235 aufweisen.

HINWEISE TRAGWERK

BAUZUSTÄNDE

Während der Bauarbeiten ist die Standsicherheit der bestehenden Bauteile unter Einbeziehung möglicher Zwischenbauzustände zu gewährleisten. Diese Sicherung unterliegt während der gesamten Bauphase der Eigenverantwortung der bauausführenden Firma.

ALLGEMEINE HINWEISE MAUERWERK

Die Forderungen der DIN EN 1996-NA sind einzuhalten.

SCHLIESSEN VON WANDÖFFNUNGEN IM MAUERWERK

Wird neben Wandöffnungen geschlossen und werden diesem Bereich Lasten zugewiesen, so sind die Anschlüsse des neuen Mauerwerkes für das vorhandene Mauerwerk sorgfältig und nach den anerkannten Regeln der Bautechnik auszuführen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen.

Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen.

BESTAND

Die in der statischen Berechnung für den Bestand angenommenen Querschnitte tragender Bauteile sind bei Baudarstellung auf Tragfähigkeit und Tragfähigkeit zu kontrollieren und bei Notwendigkeit Verbesserungen und Auswechslungen vorzunehmen.

ALLGEMEINE HINWEISE GRÜNDUNG

Beachte allgemeine Angaben in der Statik Kap. Gründung und zu der Ausführung der Sohlplatten auf Plan AUTW-04.

Index		Index	Index	Index	Index
a	11.06.2026	Dachsparren-Plattenverstärkung	Müller		
		Änderungen	Beibehalter		

zugehörige Ausdruckspläne Tragwerk: AUTW-01a, -02, -03a, -04a, -05a, -06

zugehörige Schalpläne: zugehörige Bewehrungspläne:

OKFF EG  $\pm 0.00 \pm 35.55 \text{ m üNN}$

PLAFOND

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

Reichensteinallee 10 | 12327 Berlin

Tel. (030) 37 446 22-0 | FAX (030) 37 446 22-28 | mail@plafond-group.de

BAUVORHABEN Umbau Feuerwache Schmöckwitz - im Fachbereichsamt

Adalgsstraße 78A, 12327 Berlin-Schmöckwitz

BAUHERR Ortsverein Schmöckwitz e.V.

Alt Schmöckwitz 10, 12327 Berlin

2026-03-03

2026-03-30

GRÜNDUNG

MASSIVBAU

841 x 584

1:50

PROJEKTIERE

P21-001

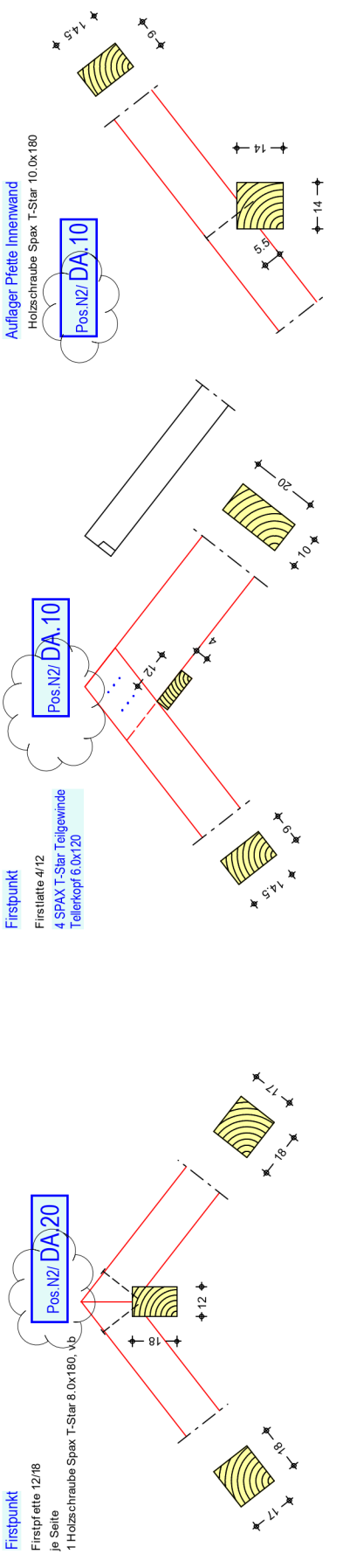
PLANKODIERUNG

P21-001\_5\_A-07\_N\_SC-E

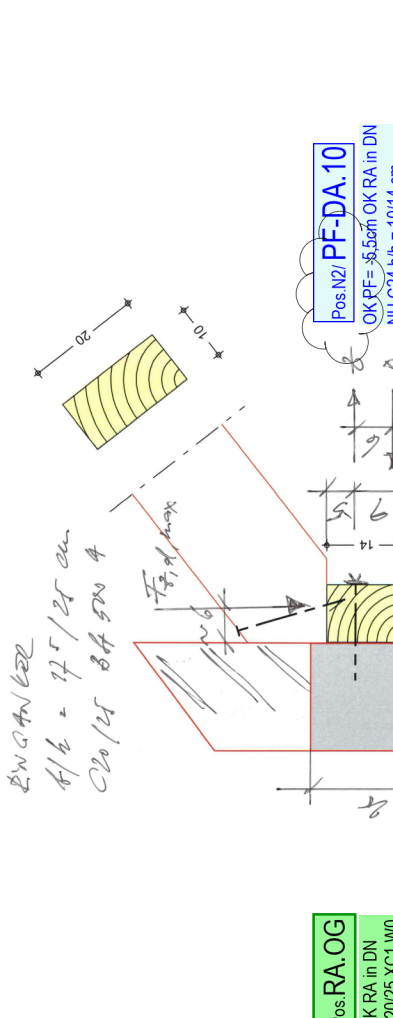
PLANKODIERUNG

P21-001\_5\_TW-06\_SC-E

DACHKONSTRUKTION Anschlusspunkte



DACHKONSTRUKTION Details Plattenbefestigung



LEGENDE

- BRH Brüstungshöhe OKFF bis OK Rohbau
- DD/BDWD Decken- / Boden- / Wanddurchbruch (für Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ Elektro)
- NA Nolausgang DIN EN179
- RH Raumhöhe i.L. OKFF bis UK (Unter-) Decke
- RR Regenrohr / Dachentwässerung
- UZ / ST Unterzug/ Sturz (gem. Statik)
- VSS Vorsatzschale, Trockenbau
- Brandwand F60 (hochfeuerhemmend)
- OKFF OK Fertigfußboden
- OKRD OK Rohfußboden
- NEUBAU
- BESTAND

DACHKONSTRUKTION Holzgüte: NH C24

Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995 NA auszuführen.

HOLZSCHUTZ

Alle Holzbauteile, Holzleuchte bei Einbau  $\leq 18\%$ , müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.

BETONBAUTEILE

Ringanker: C20/25 XC1, WO BSt 500 ( $c_{min} = 25\text{mm}$  (bis  $d_s = 14\text{mm}$ ))

Fundamente: C20/25 WF unbewehrt

Sohlplatten: C20/25 XC2, WF BSt 500 ( $c_{min} = 30\text{mm}$  (bis  $d_s = 25\text{mm}$ ))

Stahlbetonbauteile sind nach DIN EN 1992 NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ DER BEWEHRUNG

Für den Korrosionsschutz der Bewehrung sind die Anforderungen an die Bekleidung, die Betonzusammensetzung, die Verdichtung und die Nachbehandlung sowie die allgemeinen Bewehrungsregeln einzuhalten.

GRÜNDUNG

Es ist auf tragfähigen, gewachsenen Boden in frostfreier Tiefe zu gründen. Bei einer aufgeklärten Sohle ist diese zu verdichten, die Proctordichte ist mit 98 bis 100 % nachzuweisen.

DECKENKONSTRUKTION

Holzgüte: NH C24, BSH GL24h

Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995 NA ausführen.

HOLZSCHUTZ

Alle Holzbauteile, Holzleuchte bei Einbau  $\leq 18\%$ , müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.

STURZTRÄGER | TREPPE

Stahlgüte: S235

Stahlbauteile und deren Anschlüsse sind nach DIN EN 1993 NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ

Alle Stahlbauteile sind durch Feuerverzien oder durch einen geeigneten Anstrich vor Korrosion zu schützen. Bei der Anwendung von Korrosionsschutzmitteln ist die Anwendung von nichtrostenden Stählen gegen die Anwendung von nichtrostenden Stählen ist kein Einwand zu führen, wenn diese wenigstens die Eigenschaften eines S 235 aufweisen.

HINWEISE TRAGWERK

BAUZUSTÄNDE

Während der Bauarbeiten ist die Standsicherheit der bestehenden Bauteile unter Einbeziehung möglicher Zwischenbauzustände zu gewährleisten. Diese Sicherung unterliegt während der gesamten Bauphase der Eigenverantwortung der bauausführenden Firma.

ALLGEMEINE HINWEISE MAUERWERK

Die Forderungen der DIN EN 1996-NA sind einzuhalten.

SCHLIESSEN VON WANDÖFFNUNGEN IM MAUERWERK

Wird neben Wandöffnungen geschlossen und werden diesem Bereich Lasten zugewiesen, so sind die Anschlüsse des neuen Mauerwerkes für das vorhandene Mauerwerk sorgfältig und nach den anerkannten Regeln der Bautechnik auszuführen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen.

Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen. Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen.

BESTAND

Die in der statischen Berechnung für den Bestand angenommenen Querschnitte tragender Bauteile sind bei Baudarstellung auf Tragfähigkeit und Tragfähigkeit zu kontrollieren und bei Notwendigkeit Verbesserungen und Auswechslungen vorzunehmen.

ALLGEMEINE HINWEISE GRÜNDUNG

Beachte allgemeine Angaben in der Statik Kap. Gründung und zu der Ausführung der Sohlplatten auf Plan AUTW-04.

Index		Index	Index	Index	Index
a	11.06.2026	Dachsparren-Plattenverstärkung	Müller		
		Änderungen	Beibehalter		

zugehörige Ausdruckspläne Tragwerk: AUTW-01a, -02, -03a, -04a, -05a, -06

zugehörige Schalpläne: zugehörige Bewehrungspläne:

OKFF EG  $\pm 0.00 \pm 35.55 \text{ m üNN}$

PLAFOND

ARCHITEKTEN | INGENIEURE

Reichensteinallee 10 | 12327 Berlin

Tel. (030) 37 446 22-0 | FAX (030) 37 446 22-28 | mail@plafond-group.de

BAUVORHABEN Umbau Feuerwache Schmöckwitz - im Fachbereichsamt

Adalgsstraße 78A, 12327 Berlin-Schmöckwitz

BAUHERR Ortsverein Schmöckwitz e.V.

Alt Schmöckwitz 10, 12327 Berlin

2026-03-03

2026-03-30

GRÜNDUNG

MASSIVBAU

841 x 584

1:50

PROJEKTIERE

P21-001

PLANKODIERUNG

P21-001\_5\_A-07\_N\_SC-E

PLANKODIERUNG

P21-001\_5\_TW-06\_SC-E